



VERANSTALTUNGSREIHE NOVISSIMA SINICA #4



Prof. Dr. Stephan Ortmann

Department of Asian and International Studies,
City University of Hong Kong

Die Regenschirmbewegung und das Scheitern der Demokratisierung in Hongkong

Seit der Übergabe der englischen Kronkolonie Hongkong an China 1997 gab es trotz Protesten für mehr Demokratie nur sehr wenig Fortschritte in diese Richtung. Tatsächlich ist sogar ein langsamer Prozess hin zu einem illiberalen Autoritarismus zu verzeichnen, der von Konflikten und sogar Gewalt begleitet ist. Im Sommer 2015 forderten zahlreiche, v.a. junge Demonstranten, in wochenlangen Straßenbesetzungen erfolglos ein echtes allgemeines Wahlrecht ein. Stephan Ortmann, der die Proteste vor Ort begleitete, berichtet über diese Bewegung und erläutert die Hintergründe, insbesondere die Rolle der Regierung in Peking im Demokratisierungsprozess in Hongkong.

Mittwoch, 21. Juni 2017, 18 Uhr c.t.

China Centrum, Hintere Grabenstr. 26, 72070 Tübingen

